

ALB BOTE

TAGESZEITUNG FÜR MÜNSINGEN UND UMGEBUNG MIT AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Der Ruf reicht bis Moskau Jugendfußball: MHB-Stumm-Cup

Zum zehnjährigen Jubiläum des MHB-Stumm-Cups treten an zwei Wochenenden 48 Junioren-Fußballmannschaften aus Deutschland, der Region und Europa an. Der Ruf des Turniers reicht inzwischen bis Moskau.

KLAUS-PETER NEEF

Stefan Schwörer, der Organisator des Turniers, freut sich besonders über die erstmalige Zusage eines großen Vereins aus Russland. Beim U10-Turnier (26./27. Januar) gibt sich Lokomotive Moskau die Ehre und erweitert das bisherige osteuropäische Teilnehmerfeld mit den Mannschaften aus Prag und Budapest. Die russische Mannschaft, samt Betreuern und Eltern wird die rund 2500 Kilometer mit dem Flugzeug hinter sich bringen und drei Tage auf der Alb verbringen.

Die Treue der Teams aus den ehemaligen Ostblockstaaten zum MHB-Stumm-Cup ist groß und zeigt den hohen Stellenwert der Veranstaltung. "Neben dem sehr hohen

sportlichen Niveau, hat uns vor allem die herzliche und freundschaftliche Atmosphäre in Münsingen gefallen", berichtet Tamas Gyoergy, Betreuer der ungarischen Mannschaft aus Budapest. "Wir haben oft das Problem, dass wir als osteuropäische Mannschaft nicht so offen angenommen werden und als Außenseiter dabei sein dürfen. Beim Stumm-Cup ist dies ganz anders und immer wieder eine Freude mitzumachen."

Für das Jubiläum wurde das Teilnehmerfeld bei den U10-Junioren auf 32 Teams erhöht und wie immer gibt es bei allen Turnieren einen neuen Spielplan, um den Spielanreiz zu erhöhen und einen attraktiven Kräftevergleich zu ermöglichen.

Am zweiten Wochenende (2./3. Februar) findet das U11-Turnier statt und damit mit einem Jahrgang, mit dem der MHB-Stumm-Cup vor zehn Jahren aus der Taufe gehoben wurde. Dort gibt es auch interessante Neuzugänge - namentlich Fortuna Düsseldorf und FC Zürich. Das Turnier wird von 16 Mannschaften bestritten und dürfte ein sportlicher Hochgenuss für



Bald ist die Jugend wieder am Zug: Der zehnte MHB-Stumm-Cup lockt wieder namhafte Mannschaften in die Münsinger Beutenlay-Halle. Foto: Peter Wörz

Freunde des Jugendfußballs werden. Aus technischer Sicht hat man sich um die Stabilisierung der Kameratechnik gekümmert, um die Live-Übertragung im Internet noch besser zu gestalten. Für das leibliche Wohl ist auch wie immer bestens gesorgt und Max Eberl (Sportdirektor

von Borussia Mönchengladbach) bringt es auf den Punkt: "Das Turnier unter Freunden begleitet mich seit Jahren. Alle Aktiven sowie Betreuer unseres Vereins können kaum die Anreise und den Beginn abwarten. Super Stimmung, super Freunde und super Atmosphäre - auf sportlich hochwertigem Niveau."